



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 0 61 71-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an:
Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 -981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 24.09.2005 · Redaktionsschluss: 15.09.2005

Jahrgang 34 **10. September 2005** **Nr. 15**

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

DOPPELHOCHZEIT BEI DER FREIW. FEUERWEHR IM AUGUST 2005



Heinz Müller & Frau Susanne 5.8.2005
Am Freitag, den 5. August 2005, gaben sich Heinz Müller und seine Frau Susanne das Jawort bei ihrer standesamtlichen Trauung im Steinbacher Backhaus. Die Kameraden von der Freiwilligen Feuerwehr standen an diesem Festtage Spalier.
Foto: Dieter Nebhuth



Sascha Dilcher & Frau Sonja 6.8.2005
Einen Tag später am Samstag, den 6. August 2005, gaben sich Sascha Dilcher und seine Frau Sonja das Jawort bei ihrer standesamtlichen Trauung im Backhaus. Auch hier standen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wieder Spalier.
Foto: Dieter Nebhuth

Was ist bloß in Steinbach (Taunus) los ?

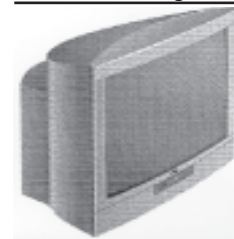
Stadt Steinbach - Open Air Konzert an der Altkönighalle 24. September 2005

Das Jugendhaus der Stadt Steinbach wird dieses Jahr 30 Jahre alt. Aus diesem Grund veranstaltet die Jugendpflege am 24.9.2005 ein großes Open Air Konzert an der Altkönighalle. Zu feiern gibt es wahrlich eine Menge: Schon 30 Jahre begleitet die Jugendpflege der Stadt Steinbach junge Menschen durch eine der aufregendsten und entscheidendsten Phasen des Lebens. Seit 30 Jahren bemüht sich die Jugendpflege Hilfestellungen in den verschiedensten Lebenslagen junger Menschen zu bieten. 30 Jahre bietet die Jugendpflege Sport, Spiel, Spaß und Erholung für Steinbacher Kinder in den Ferien in Form von Freizeiten und Ferienspielen. Nicht zu vergessen ist natürlich das Jugendhaus.

Dieses bietet seit 30 Jahren einen Treffpunkt für Steinbacher Jugendliche. Hier können junge Menschen seit vielen Jahren Freunde treffen, Spiele spielen, Musik hören (auch mal laut), Probleme besprechen, sich mit anderen messen, Kontakte knüpfen. Da dies ein Grund zum Feiern ist, laden wir herzlich ein:
Am: 24.09.2005; Wo: Hinter der Altkönighalle in Steinbach (Ts.); Ab: 13.00 Uhr beginnt das Fest mit Grillen, Kaffee, Kuchen und Kinderschminken; Um: 16.00 Uhr beginnen die Live Konzerte; Mit: PAF (english Rock), Stonewashed Argonauts (grunge), Judged Boyz (Hip Hop), April-May-B (alternative Rock).

HAUSSMANN

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Wir laden alle Steinbacherinnen und Steinbacher ein zu unserem traditionellen

SPD-Sommerfest

am Samstag, den 10.09.2005, ab 15:00 Uhr, am Weiher hinter der Schule



UMLAND

Volks- Bau- und Sparverein Frankfurt am Main

Wohnungsbau-Gesellschaft Frankfurt am Main

Im Rahmen Genossenschaftlicher Kontaktpflege veranstalten wir ein

MIETERFEST in Steinbach (Taunus)

Sonntag, den 11. September 2005, von 10-14 Uhr, auf dem Gelände der TuS Steinbach, Obergasse 33 (Friedr.-Hill-Halle)

und laden unsere Mieterinnen und Mieter aus Steinbach-Nord und Steinbach-Süd herzlich ein.

Zur musikalischen Unterhaltung spielt „Rainer Pfaff“, für weiteren Spaß und Unterhaltung sorgt der aus Funk und Fernsehen bekannte Bauchredner „Benno Maro“.

Ihre Wohnungsbaugenossenschaft Volks- Bau- und Sparverein Frankfurt am Main eG, und Ihre Umland Wohnungsbau GmbH.

- für Sie in Steinbach.

NEUERÖFFNUNG Ihre Videothek in Steinbach



Eschborner Str. 32a
61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71/97 80 22
Mo.-Fr.: 11.00-22.00 Uhr
Sa.: 11.00-23.00 Uhr

Über 5.000 Filme auf DVD im Verleih & Verkauf

Eröffnungsangebot: Alle Spielfilme nur **1,-** Verleihpreis je Kalendertag

PlayStation 2, PC-CD-ROM, X-BOX im Verleih

Film- und Spieleankauf Sofort Bares!

Erotikabteilung: Das volle Erwachsenenprogramm zum Leihen und Kaufen

Keine Aufnahmegebühr! Keine Mitgliedschaft! Kein Clubbeitrag!

GUTSCHEIN: 2 Filme leihen - nur 1 zahlen!
Pro Kunde nur ein Gutschein einlösbar, gültig bis 30.09.2005. Immer der günstigste Film ist frei. 21/0905/51

17. Ballspornacht in der Altkönighalle - am 23. September 2005

Am Freitag, 23. September 2005 veranstaltet die Stadt Steinbach (Taunus) und das Netzwerk Jugendarbeit die 17. Ballspornacht in der Altkönighalle. Die Veranstaltung richtet sich an alle Jugendlichen, die Lust haben, sich eine Nacht lang in der Altkönighalle auszutoben. Wieder einmal werden diverse Ballspornarten angeboten. Die Veranstaltung beginnt um 22.00 Uhr und geht bis 02.00 Uhr. Wir freuen uns auf eine lebhaftige Nacht mit vielen netten Leuten.
Euer Netzwerk für Jugendarbeit Steinbach (Taunus)

51. SPD-Kinderkleidermarkt am 9. September 2005 im Bürgerhaus

51. Kinderkleidermarkt im Bürgerhaus Steinbach (Ts.), am Freitag, 9. Sept. 2005, ab 14.30 bis ca. 17.00 Uhr. Unser bewährtes Kaffee- und Kuchenbuffet ist wieder für Sie da. Für Kinder gibt es Limo, Wasser und Apfelsaft. Die Verkaufstische sind nummeriert. Die Ausgabe der Platznummern erfolgt am Donnerstag, den 8. Sept. 2005 von 17.00-18.30 Uhr im Foyer des Bürgerhauses. Die restlichen Platzkarten werden an der Veranstaltung verkauft. Für die Platzkarten werden wieder Gebühren erhoben, die als Spende an den Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach/Ts. übergeben wird. Einlaß für Anbieter ab 13.30 Uhr gegen Vorlage der Platzkarte.
Käthe Bödicker

MAINOVA AG

Mainova-Infomobil kommt am 16. September auf den Pijnacker Platz

Das Infomobil des regionalen Energieversorgers Mainova kommt erstmals nach der Sommerpause nach Steinbach. Bürgerinnen und Bürger können sich unverbindlich vor Ort informieren lassen. Wer mehr über Erdgasanwendung, Tarife und Preise oder über den Anschluss an die Erdgasleitung erfahren will, wird von Alfred Levy kompetent beraten. Als weiteren Service nimmt er beispielsweise bei Umzug An- und Abmeldungen, Ummeldungen sowie Konto- oder Namensänderungen entgegen. Darüber hinaus ist Alfred Levy telefonisch im Infomobil erreichbar: 0171 5815 778.
Standort und nächster Termin in Steinbach: Pijnacker Platz, Freitag, 16. Sept. 2005 - 9 bis 12 Uhr.

Evang. Kita Regenbogen Steinbach

Basar Rund um's Kind, 17. Sept. 2005 im ev. Gemeindehaus

Am Samstag, 17. September 2005 veranstaltet der Elternausschuss der KITA Regenbogen wieder einen Tischbasar. Dieser findet im evang. Gemeindehaus, Untergasse 29 von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr statt. Die Tischvergabe läuft bereits und es sind nur noch wenige Tische frei. Bitte melden Sie sich unter folgenden Rufnummern: 06171/978676 (K. Finter) und 06171/710770 (A. Schuhmann-Pidun). Die Gebühr erhalten Sie auf Anfrage. Das Angebot umfasst Kinderkleidung, Spielsachen und jede Menge Zubehör. Während Sie stöbern oder sich mit einem Kaffee und Kuchen stärken, werden Ihre Kleinen in der Kinderbetreuung Spaß haben.

Kultur- u. ökumenischer Bildungsausschuss der evang. + kath. Kirche

Muslime und Christen: Miteinander, nebeneinander oder gegeneinander?

Zum Weltjugendtag in Köln 2005 gab es erstmals einen Dialog zwischen dem katholischen Kirchenoberhaupt und muslimischen Verbänden in Deutschland. Die Vertreter beider Religionen wollten dabei bestehende Vorurteile abbauen. Das ist auch das Ziel der christlich-islamischen Gesprächsrunde am 30. Sept. 2005 im evang. Gemeindehaus Steinbach/Ts., zu der der ökumenische Kultur- und Bildungsausschuss der Evangelischen St. Georgsgemeinde und der Katholischen St. Bonifatiusgemeinde einlädt. Gesprächspartner sind Frau Naime Cakir, Sozialpädagogin, Muslima und Herr Dr. Alexander von Oettingen, Evangelischer Pfarrer. Beide werden den Abend unter das Thema: Muslime und Christen: „Miteinander, nebeneinander oder gegeneinander?“ stellen. Eröffnung ist um 19.30 Uhr und Beginn der Kurzvorträge mit anssl. Podiumsdiskussion um 20 Uhr. Henriette Hülla und Sibyl Jackel

AG Weihnachtsmarkt Steinbach

24. Weihnachtsmarkt am 3. + 4. Dezember 2005

24. Steinbacher Weihnachtsmarkt am 3. und 4. Dez. 2005 auf dem Pijnacker Platz und in der Kirchgasse. Weihnachten steht vor der Tür. Hatten Sie einen schönen Urlaub? War alles o.k.? Hotelzimmer, Buffet, Blick auf's Meer? Na dann!!! Wer hat Lust, sich mit einem interessanten Stand mit Kunsthandwerk an unserem beliebten Weihnachtsmarkt zu beteiligen? (Speisen und Getränke nur bitte die Steinbacher Vereine, keine Privatpersonen!!!). Sie würden gern dabei sein? Rufen Sie uns an: Tel 06171/75105 (Ute und Dieter Baunach) od. 06171/72306 (Christa Radde). Also, greifen Sie zum Telefon. Die Anmeldeformulare liegen schon bereit. Wir freuen uns auf Sie.
B.Dieter Baunach

Buderus
HEIZTECHNIK

Lauer
gbr

Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB
Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

Pizzeria „Pisa“

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

**Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art**

Karosserie
Fachbetrieb

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Friseurstudio
Engert**

Geöffnet von:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

Gartenstraße 2
61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-702627

**Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer**

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabpflege

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach- Bedeckung
Flachdachbau

Gerüstbau
Isolierungen
Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 06171/981936, Fax: 06171/981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Annahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 06171-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklau-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 24.09.2005 · Redaktionsschluss: 15.09.2005

Stadt Steinbach (Taunus)

Bürgerschoppen auf dem Pijnackerplatz

Der Magistrat und der Vereinsring luden auch in diesem Jahr wieder zu Beginn der Sommerferien zum traditionellen Bürgerschoppen auf den Pijnacker-Platz ein. Bei herrlichem Wetter, kühlen Getränken und Gebrülltem, serviert von fleißigen Vereinsdelegierten, war dies die Gelegenheit zu Gesprächen mit Freunden und Bekannten. Aber auch neue Kontakte zu Mitbürgerinnen und Mitbürgern wurden geknüpft. Für die musikalische Unterhaltung sorgten, wie im letzten Jahr, die Wiesbachtaler Musikanten. Auch in diesem Jahr fuhren Herbert Lachenmeier, Günter Bill, Gerhard Trosch, Konrad Janouscheck aus Oberursel und Elmar Zimmermann aus Steinbach (Taunus) mit ihren Rennmaschinen (Fahrräder) am Sonntagmorgen ca. 80 km. durch das Hessenland und liessen sich gegen 12.00 Uhr beim Steinbacher Bürgerschoppen ein Bierchen und eine Bratwurst gut schmecken.

Foto: Dieter Nebhuth



ER + SIE Steinbach

Er + Sie Sommerfest in Edies Garten

Ein Sommerfest in einem Saal? Das ist wohl nicht die erste Wahl! Da drin kann man beim besten Willen doch keine Steaks und Würste grillen. Die große Stube wär' voll Rauch, stark riechen würde man es auch. Und der Verein müsst' unter Qualen das Renovieren noch bezahlen. Dazu braucht man ein Freigelände, nach oben offen - ohne Wände, das ein "Mäzen" auch ohne Geld zum Feiern zur Verfügung stellt. Drum können wir sehr glücklich sein, denn Reinkes sind in dem Verein. Die haben einen großen Garten, dort durften wir das Fest auch starten. Das niemand nass wird oder friert, hat Eddie manches investiert, an freier Zeit sowie an Kraft. Er hat sehr viel für uns geschafft! So traf man sich am Samstagmorgen um dann den Rest noch zu besorgen. Will man gemütlich abends sitzen, muss man zuvor schon etwas schwitzen. Damit man sich vor Regen schon, benötigt man auch Pavillone. Beziehungsweise dass man dann sein Bier im Trockenen



zapfen kann. Oder falls die Wolken lecken, den Grill mit einem abzudecken. Indes die "Er's" mit Stangen wühlen, heißt's

für die "Sie's" die Gläser spülen. Kurzum, wir mussten ganz schön leiern, bevor es hieß: "Wir können feiern!" Marianne stellt sich auf die Bank Und sagt den Reinkes noch mal Dank. Das Fest war wieder gut gelungen und ist harmonisch ausgeklungen.

"die brücke" - Vorstand

++ LESERBRIEF ++ LESERBRIEF ++ LESERBRIEF

Feierabend unter den Linden

Als ehemalige Ki-Ga-Eltern waren wir dem Ruf „Feierabend unter Linden“ gern gefolgt. Hier traf sich Jung und etwas Älter, schwelgte zum Teil in Erinnerungen, und hatte viel Spaß. Bei überwiegend gutem Wetter verwöhnte uns das Bewirtungsteam an vier Abenden mit leckeren Landesspezialitäten bei passender Musik. Wir sind gern hingegangen und hoffen es nächstes Jahr wieder fest im Sommerterminkalender einplanen zu können.

Conny Kühne

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Von Kindern für Kinder

Weltkindertag am 20.09.2005 im Bürgerhaus Steinbach/Ts. Unser Kinderchor "FunSingers" feiert diesen Tag und wird am 20.9.2005 um 17 Uhr im Bürgerhaus den "Regenbogenfisch" aufführen. Anschließend wird der Zauberer "Don Futschikato" die Zuhörer mit seinen Kunststücken verzaubern. Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Kinder mit Eltern und Großeltern recht herzlich ein. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen dem Verein "Herzen für eine neue Welt" zugute. Don Futschikato, alias Dr. Dieter Arnold, ist der 1. Vors. dieses Vereines, der ausschließlich für ein Kinderhilfsprojekt in Peru im Chicontal arbeitet. Dr. Arnold baut hier ein Kinderdorf, ein Dorfgemeinschaftshaus und eine Schule.

Gesangverein auf großer Tour

Und wussten Sie schon, der Gesangverein Frohsinn war am 27./28.8.2005 auf Konzertreise in Steinbach-Hallenberg. Bei schönem Wetter fuhr unser vollbesetzter Bus am Samstag los. Nach einer Kaffeepause mit selbstgebackenen Kuchen kamen wir im Berghotel Simon in Oberschönaun an, wo wir schöne Zimmer bezogen und anschließend ein gutes Mittagessen einnahmen. Danach ging es nach Schmalkalden in die Schlosskirche. Hier trafen wir den Chor Steinbach-Hallenberg! Schmalkalden, welcher sein 40jähriges Jubiläum feierte. Das Konzert wurde mit dem gemeinsam gesungenen "Ave verum" eröffnet. Dann trugen beide Chöre getrennt geistliche Lieder vor. Der zweite Teil setzte sich aus Gospels und Liedern aus aller Welt zusammen. Die gelungene Moderation in der vollbesetzten Schlosskirche übernahm Pfarrer Ackermann. "O Täler weit, o Höhen", gesungen von beiden Chören, beendete das Konzert. Die Sänger wurden mit viel Applaus belohnt. Anschließend ging es zum gemeinsamen gemütlichen Beisammensein in den Ratskeller in Schmalkalden. Mit gutem Essen, gemütlichen Gesprächen und gemeinsamen Liedern verbrachten wir mit unseren Freunden aus der Partnerstadt einen schönen Abend. Am Sonntag stand die Weiterfahrt nach Meiningen an. Hier besichtigten wir das Schloss und anschließend war Freizeit angesagt. Unsere Heimfahrt ging diesmal über die Rhön und wir konnten die Segelflieger bewundern, die von der Wasserkuppe aus hochgezogen wurden. Gegen 19.00 Uhr erreichten wir Steinbach. Ein vom Vergnügungsausschuss gut organisierter Ausflug ging zu Ende. Im Namen der Fahrteilnehmer bedankte sich Bürgermeister Frosch bei den Organisatoren (Margit Wehle und Lotti Nöll) und dem Reiseleiter Karl-Heinz Trachsel. Der Gesangverein möchte sich sehr herzlich beim Kultur- und Partnerschaftsverein bedanken, der uns einen Zuschuss zu den Fahrkosten gewährt hat.

Renate Hagenlocher

„die brücke“ Steinbach

„brücke“-Start in den Herbst

Ab September bietet die "brücke" ihren Mitgliedern und Interessenten wieder zahlreiche Angebote. Besonders möchten wir darauf hinweisen, dass all unsere Angebote auch Nichtmitgliedern offen stehen. Erfolgreich suchen im Internet mit der Suchmaschine „Google“. So ist unser erstes Angebot betitelt, das allerdings etwas Erfahrung im Umgang "Internet" voraussetzt. Wo finde ich was? Wie funktioniert die beste Suchmaschine; Sowie Tipps und Tricks für ein erfolgreiches Suchen. Termin: 13.9. / 9.30 bis 12.30 Uhr im "brücke"-Treff, Hessenring 24. Schnupperkurs www. = wieso - weshalb - warum. Unser Sonderangebot für Anfänger. Bringt es mir Nutzen oder ist es nur für junge Leute? Was kann mann/frau alles damit anfangen? Was kostet es? Antwort auf diese und noch mehr Fragen zum Internetgebrauch erhalten Sie praxisnah in 3 Std. am PC incl. dem Aufsuchen interessanter Internetadressen Termin: 26.9. / 9.30 bis 12.30 Uhr im "brücke"-Treff, Hessenring 24. Ständiges Angebot. Weiter bieten wir an und heißen sie im "brücke"-Treff willkommen zum Surfen nach eigenen Wünschen; erste Gehversuche mit der Maus; Üben im sicheren Umgang mit dem PC; Anregungen und Erfahrungsaustausch. Es stehen ihnen erfahrene Tutoren zur Seite. Falls Sie ein Laptop/Notebook haben - bringen Sie es mit. An den PC's stehen vier Plätze zur Verfügung plus vier Laptopanschlüsse. Sie kommen einfach zu den genannten Zeiten und wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Angeboten. Dienstags von 10.30 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 11.30 bis 12.30 Uhr im "brücke"- Treff, Hessenring 24. Informationen sowie Anmeldungen über Herrn Schellbach - 7 12 15 oder 98 18 04. Weiter Kursangebot in 2005 sind in Vorbereitung. Besuchen sie uns auch bei unserem kostenlosen Frühstück an jedem Mittwoch / ab 9.00 Uhr mit frischen Brötchen und weiteren leckeren Zutaten (Spenden der Steinbacher Bäckereien Ruppel, Geishecker und Bio-Bäcker, ebenso von Windecker Spezialitäten und der Metzgerei Birkert). Daran anschließen können Sie Ihren Einkauf bei allen nahegelegenen Steinbacher Geschäften machen oder Sie kommen zum Üben am PC in den "brücke"-Treff. Nehmen Sie unser Angebot zu den schönen und gut vorbereiteten Wanderungen jeweils am letzten Sonntag im Monat an, zu denen wir auch Gäste und Interessenten herzlich einladen. Nähere Infos bei Fam. Schuldt - Tel. 978055.

"die brücke" - Vorstand

Austellungen in Steinbach

Zinnfiguren bei der Naspa auf der Bahnstr. 3



Frau Hansel von der NaSpa und Walter Nöll

Bei der NaSpa auf der Bahnstraße gibt es etwas Neues zu entdecken: Zinn- und Kunstmaterialfiguren von Walter Nöll. Vor mehr als fünfzig Jahren fing er mit seiner Sammlung von Modelleisenbahnen an. Als er vor etwa zehn Jahren im Bayerischen Wald die Ausstellung mit Flachfiguren „Von der Antike bis zur Neuzeit“ besuchte, war er gleich fasziniert. Die meisten Figuren erwirbt er als Bausatz in Einzelteilen, die zusammengeleimt und bemalt werden. Mit seinem Klein-Diorama, einer kleinen Szene, die Eingeborene bei der Löwenjagd zeigt, ging Walter Nöll im Jahr 2004 sogar als Sieger beim Wettbewerb "Scale Modelmania" hervor. Wer einen Blick auf die liebevoll und detailgetreu gestalteten Ritter, Indianer, römischen oder preußischen Soldaten werfen möchte, hat hierfür bis zum 27. September Zeit. Bis dahin ist die Ausstellung im Schaufenster der Naspa, Bahnstr. 3, zu sehen. Foto: Dieter Nebhuth



Freiwillige Feuerwehr Steinbach - Aktuell -



Zeitungen wurden am Weiher verbrannt

Am Donnerstag, dem 1. September 2005, gegen 11.10 Uhr mußte die Steinbacher Feuerwehr mit 1 Fahrzeug und 5 Brandschützern zum Freizeitgelände hinter dem Weiher ausrücken. Dort brannten, wie schon vor 14 Tagen, zahlreiche Packen von Zeitungen. Mit einem S-Rohr konnte das Feuer gelöscht werden. Der Einsatz dauerte ca. 25 Minuten. Die Zeitungspacken mußten mit 1 Dunggabel auseinandergezogen werden, um die darunter liegenden Glutnester abzulöschen.

Text + Fotos: Dieter Nebhuth



Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Das dünne Mädchen, das Kuvert und der Bürgermeister

Man schrieb das Jahr 1947. Die Ernährungsschwierigkeiten waren auch auf dem Lande bei den Normalverbrauchern zu verspüren. Was die Lebensmittelversorgung betraf, war's Wichtigste die Lebensmittelkarten. Im April 1946 soll es nach Angaben in dem Buch "Frankfurt und die drei wilden Jahre (1945-1948)" von Madlen Lorei/Richard Kirn als Wochenration gegeben haben: 100 Gramm Margarine, 600 Gramm Nahrungsmittel, 62,5 Gramm Käse, 62,5 Gramm Butter, 200 Gramm -p. -1' Fleisch, 1.600 Gramm Brot, 200 Gramm Kaffee-Ersatz, 250 Gramm Hülsenfrüchte. Die Autoren schrieben hierzu: "Davon konnte man nicht leben. Die Rettung vor dem ärgsten Hunger war für viele der 'Schwarze Markt' Er bestand vom Anfang an und fand erst am Tag der Währungsreform sein Ende. Es gab auch sonst allerlei Auswege. Ein einziges Ei war damals schon ein Schatz, Vollmilch oder überhaupt etwas Fett war paradisische Gaben. Wenn man

heute mit Kalorien äußerst sparsam umgeht, hätte man Kalorienreiches damals mit offenen Armen auf dem Teller habend gerne begrüßt. Die junge Bedienstete im Steinbacher Rathaus wog zu jener Zeit ca. 34 Kilo; man konnte sie somit als ein leichtes Mädchen bezeichnen. Und das fiel auch dem Bürgermeister auf. Das Ortsoberrhaupt war Kaspar Braunroth (Amtszeit v. 1.4.1946-5.12.1956). Kaspar Braunroth war ein aufrechter, konservativer, "klassischer" Sozialdemokrat. Während meiner "Amtsschreibertätigkeit" im Rathaus hatte ich mit ihm hin und wieder zu tun, denn er war noch Ortsgerichtsvorsteher; ich schrieb seine Manuskripte (Schätzungen etc.) maschinenschriftlich "ins Reine". Er war zu Beginn des "Dritten Reiches" ein mutiger Mann. Von ihm stammt der Ausspruch: "Ihr fangt mit Musik an und hört mit Katzenjammer auf" (aus: / "1200 Jahre Steinbach" von Dr. F. Krause. Wie recht hatte Kaspar Braunroth.

Einsätze im Monat Juli 2005

Sonntag, 10. Juli 2005 Alarm 03.50 Uhr
Brennt Papierbehälter in der Berliner Strasse 39. Feuer wurde mit einer Kübelspritze gelöscht (Kleinbrand).
Ende: 04.08 Uhr

Freitag, 15. Juli 2005 Alarm 10.40 Uhr
Personenrettung in der Frankfurter Strasse mit der DL- 30 aus Stierstadt. Ffw-Steinbach bleibt in Bereitschaft.
Ende: 11.17 Uhr

Sonntag, 17. Juli 2005 Alarm 08.33 Uhr
Brennt Gartenabfall und teilw. Gartenhütte im Ev. Gemeindezentrum. Zur Brandbekämpfung wurden 2 S-Rohre eingesetzt.
Ende: 09.08 Uhr

Montag, 25. Juli 2005 Alarm 00.05 Uhr
Die Brandmeldeanlage vom Sport und Fitnesspark an der Waldstrasse löste Alarm aus. 3 Fahrzeuge und 18 Brandschützer rückten zur Einsatzstelle aus. Das Gebäude wurde komplett überprüft. (Fehlalarm). Kein Einsatz für die Feuerwehr.
Ende: 00.40 Uhr

Mittwoch, 27. Juli 2005 Alarm 22.20 Uhr
In der Berliner Strasse 41 musste 1 Birke und 1 Tanne gefällt werden (Unwetter).
Ende: 23.30 Uhr

Mittwoch, 27. Juli 2005 Alarm 22.30 Uhr
Berliner Strasse gegenüber HL-Markt drohen 2 große Äste auf ein Fahrzeug zu stürzen. Wieder kamen 2 Motorkettensägen zum Einsatz.
Ende: 22.59 Uhr

Mittwoch, 27. Juli 2005 Alarm 23.20 Uhr
Wasser im Keller in der Taunusstrasse in Stierstadt. Überprüfung durch die Steinbacher Feuerwehr, kein Einsatz. Bewohner reinigen selber (geringe Menge).
Ende: 23.33 Uhr

Mittwoch, 27. Juli 2005 Alarm 23.27 Uhr
Im Praunheimer Weg droht ein Baum auf ein Haus zu stürzen. Baum wurde gefällt.
Ende: 00.40 Uhr

Mittwoch, 27. Juli 2005 Alarm, 23.39 Uhr
Feuerwehr Steinbach fährt nach Weißkirchen und beseitigt auf der Fahrbahn überhängende und liegende Äste (Nachbarschaftshilfe).
Ende: 23.48 Uhr

Mittwoch, 27. Juli 2005 Alarm 23.40 Uhr
Berliner Strasse 4 liegt ein 14 m großer Baum auf dem Dach eines Reihenhauses. Motorkettensägen kommen zum Einsatz (auch die eines Mieters). Danke sagt die Feuerwehr.
Ende: 00.18 Uhr

Mittwoch, 27. Juli 2005 Alarm 23.45 Uhr
Keller unter Wasser im Pfaffenwiesenweg in Stierstadt. Feuerwehr Steinbach rückt zur Nachbarschaftshilfe aus.
Ende: 00.50 Uhr

Donnerstag, 28. Juli 2005 Alarm 00.33 Uhr
Wasser im Keller in der Oberurseler Strasse. Feuerwehr Steinbach rückt zur Nachbarschaftshilfe aus.
Ende: 01.25 Uhr

Donnerstag, 28. Juli 2005 Alarm 01.06 Uhr
Am alten See liegt ein Baum auf einem PKW. Wieder kamen die Motorkettensägen zum Einsatz.
Ende: 02.05 Uhr

Donnerstag, 28. Juli 2005 Alarm 10.45 Uhr
In der Schwanengasse ist ein Baum auf das Dach eines Nachbarhauses gestürzt. 3 Fahrzeuge und 10 Aktive der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach waren im Einsatz.
Ende: 12.37 Uhr

Donnerstag, 28. Juli 2005 Alarm 13.21 Uhr
Olspur in der Industriestrasse. Feuerwehr streut mit Bindemittel ab und reinigt die Strasse.
Ende: 13.56 Uhr

Donnerstag, 28. Juli 2005 Alarm 15.03 Uhr
Sturmschaden in der Feldbergstrasse. Feuerwehr überprüft, kein Einsatz.
Ende: 15.25 Uhr

die brücke
Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.
Hessening 24 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. 06171/981800 · Fax 06171/981801
eMail: bruecke-steinbach@t-online.de
Internet: www.bruecke-steinbach.de

Unsere Termine im:

Datum	Zeit	Angebot	WO 2005
September 2005			
5.	18.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3
11.	15.00	Cafe-Nachmittag	Evang. Gem. haus
13.	09.30	Internetkurs	Brücke-Treff, Hessen.
19.	18.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3
25.	Tel-Info	Wanderung	Schuld: 98 50 77
26.	09.30	Internetkurs	Brücke-Treff, Hessen.
Oktober 2005			
6.	09.30	Internetkurs	Brücke-Treff, Hessen.
10.	18.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3
16.	15.00	Cafe-Nachmittag	Evang. Gem. haus
17.	09.30	Internetkurs (2tlg.)	Brücke-Treff, Hessen.
18.	09.30	Internetkurs (Forts.)	Brücke-Treff, Hessen.
24.	18.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3
27.	19.30	Erzählcafe-Sehnsucht	Backhaus-brücke+Vhs
30.	Tel-Info	Wanderung	Schuld: 98 50 77
Spezielles 2005			
jeden Dienstag und jeden Mittwoch			
DI	10.30	Lernen/Üben/Fragen	Brücke-Treff, Hessen.
MI	11.00	Lernen/Üben/Fragen	Brücke-Treff, Hessen.

Die Heissmangel
Kirchgasse 12 · 61449 Steinbach/Ts. · Tel. 06171-987714

Wir sind wieder für Sie da!
Vom 12. bis 17. September 2005
10% Rabatt auf
Heissmangel · Hemdenservice
Änderungsschneiderei
Tanja Şubatli

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

TRAPP *Kunstschmiede*
Kupfer · Messing · Bronze

BAUSCHLOSSEREI
60439 Frankfurt am Main
Niederurseler Landstr. 149-151
Telefon 069 / 57 22 48

61449 Steinbach / Taunus
Altkönigstraße 4
Telefon 0 61 71 / 7 31 38

An den Bremsen hängt das Leben...

Ältester Bremsendienst im Hochtaunuskreis

Seit mehr als 40 Jahren im Dienste der Sicherheit!
Wir führen alle für die Verkehrssicherheit erforderlichen Reparaturen durch an PKW / LKW / Anhänger sämtl. Fabrikate + Typen mit TÜV-Abnahme – sowie Inspektionen usw. –

HAMMERSCHMIED GMBH
Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29
61449 Steinbach (Taunus)
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28

Catania + Schön GmbH
Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung

Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

Schäferhundeverein OG Steinbach

Sommerfest bei den Steinbacher Schäferhunden

Zum Sommerfest beim Schäferhundeverein der Ortsgruppe Steinbach waren am 20. Aug. auch die Freunde aus Oberstedten, um beim Rahmenprogramm mitzumachen, herzlich willkommen. „Wir haben einen guten Kontakt zu den Oberstedtenern und freuen uns sehr über den Besuch“, so Sylvia Süß, die 1. Vorsitzende. Kerstin Vollberg und Monika Un-

glaube gaben gemeinsam mit ihren Tieren ihr Debüt im Dog-Dancing. Kerstin Vollberg hat Australian Shepherd Robin mitgebracht und Monika Unglaube ihren Bordercollie Luk und zu "The Riddle" von Gigi D'Agostino ging's los. Schwanzwedeln und begeistert bellend geht es bei der Agility-Übung weiter. Wie ein Blitz saust der Hund über Wippe, Steg

und Slalomstrecke. Am Nachmittag waren schließlich die Steinbacher Gastgeber an der Reihe. Bei den Gehorsamsübungen unter der Leitung der 2. Ausbildungswartin Uschi Ederer konnte man eine Gruppenarbeit-Vorführung mit verschiedenen Gehorsamsübungen sehen. Ziel dieser Gruppenarbeit ist die Voraussetzung für die weitere Ausbildung mit den Hunden um verschiedene Prüfungen abzulegen. Maxi, Sina,

Ronja, Lukas, Smoke und Baruh, zeigen mit Herrchen und Frauchen, was sie schon gelernt haben. Brav bleiben Schäferhunde, Labrador Lukas, Boxer Sina und Mischlingshündin Maxi auf ihrem Platz sitzen. Die Vereinsvorsitzende freut sich über den Ablauf des Festes: "Es ist alles super gelaufen, und dass uns Bürgermeister Peter Frosch auch noch besucht hat, hat uns besonders gefreut."

Fotos: Dieter Nebhuth



AUTO SCHEPP GmbH
Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90
Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

Marschner FACHBETRIEB
 ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
 Inh. Thomas Stottut
 Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
 61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

BENZIN + ZEIT SPAREN
KAUFEN SIE IM
STEINBACHER FACHGESCHÄFT

Wir haben alles für die Schule!
Stempel vom Hersteller

Fotoarbeiten · Paßbilder

POWER-ARMBÄNDER

Kalender 2006 sind da!

SCHUH-SERVICE vom FACHMANN

HERMES-PAKET-SERVICE-SHOP

Jetzt auch Privat-Pakete
 innerhalb Deutschlands ab 3,90 €
 Billiger als die erlaubt !!

STEMPEL BOBBI
 BAHNSTRASSE 3 - TEL. 0 61 71 / 981 983

Aktuelle Angebote: www.stempel-bobbi.de

WILLI ANTHES
 Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?
PARTY-SERVICE WITTEK
 Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
 bis zum festlichen Menu und Büffet alles,
 was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
 · 0 61 71 - 7 68 71

Gas · Wasser · Heizung · Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
 61449 Steinbach
 Beratung +
 Kundendienst
 Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär GmbH

SCHREINEREI
Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
 FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
 KUNSTSTOFF

Taunusstraße 6 Telefon: 06171 / 73472
 61440 Oberursel/Ts. Telefax: 06171 / 783 06
 Mobil: 0172 / 6551180

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Diener zweier Herren - 4. 10. 2005

Am Dienstag, 4. Okt. 2005 um 20.00 Uhr ist Goldonis Lustspiel im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36 zu sehen. Karten gibt es ab sofort im Rathaus, Gartenstr. 20 oder telefonisch unter 06171 / 700026. Carlo Goldoni ist der König der Komödie und sein "Der Diener zweier Herren" ein Bravourstück ersten Ranges. Der Verwicklungen, die Truffaldino hervorrufft und löst, sind ein himmlisches Vergnügen. Eine komische Situation jagt die andere, die Figuren wirbeln durch die Szenen - getrieben von italienischer Leichtigkeit und der Lust am Vergnügen.



U-Bahnkontrollöre im Bürgerhaus am 28.10.2005

Fünfstimmiger perfekter Satzgesang, unermesslicher Blödsinn, Mut zur Hässlichkeit und dazu eine gehörige Portion Selbstironie. Das alles liebevoll miteinander vermengt, ergibt „hardcore a cappella“, eine hochprozentige Glücksdroge. Urheber dieser Erfolgsmixtur sind fünf durchgeknallte Sängerknaben namens „U-Bahnkontrollöre in tiefgefrorenen Frauenkleidern“. Nach „Gesichtsgünther“ machen die Kontrollöre nun Station mit ihrem vierten abendfüllenden Programm. Diesmal werden die Zuschauer "Ohne Fahrschein" (so der Titel des neuen Programms) auf eine skurrile und spannende Schwarzfahrt geschickt. Sie lernen interessante Mitreisende kennen, wie z.B. singende Dickdarmzotten oder Wildwest-Mönche. Die Reise führt vorbei an irrwitzigen Medleys, albernem und auch unalbernem Coverversionen und vielen neuen Eigenwerken, wie dem Lied von dem schönen Mädchen mit der ähnlichen Frisur wie Christian Ziege. Natürlich muss jederzeit mit der einen oder anderen Entgleisung gerechnet werden "Ohne Fahrschein" ist ein hochgradig unterhaltsamer Pendelverkehr zwischen Popkonzert und Psychotrip. Gute Reise!!! Die Reise startet am Freitag, 28.10.2005 im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36. Abfahrt ins Vergnügen: 20.00 Uhr. Einfahrt in den Saal: 19.00 Uhr. Ab 18.00 Uhr findet eine Halloween-Warm-up-Party im Foyer des Bürgerhauses statt. Die Fahrschein können ab sofort im Rathaus, Gartenstr. 20 oder telefonisch unter 06171/7000-26 erworben werden.



Sommerfest 2005 im Hof der Senioren-Wohnanlage

Auch in diesem Jahr war uns der Wettergott zu unserem Sommerfest wieder gnädig und so konnte bei frischen 25 Grad und Sonnenschein das fröhliche Treiben beginnen. Der Hof und die Tische waren wie immer sommerlich geschmückt, die orangenen Sonnenschirme bildeten fröhliche Farbtupfer und spendeten den immer noch notwendigen Schatten. Auch das Kuchenbüffet konnte sich wieder sehen lassen, denn trotz Hitze hatten viele Helferinnen noch ihr bestes in Form von Selbstgebackenem gegeben. Nach der Eröffnung und Begrüßung von Frau Michaelis, Leiterin des Amtes für soziale Angelegenheiten freute sich auch der Bürgermeister Peter Froesch unter den Anwesenden zu sein. Auch Vertreter des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung hatten den Weg hierher gefunden. Die musikalische Unterhaltung des Sommerfestes hatte in diesem Jahr Herr Alfred Schösser übernommen und viele Gäste summten beschwingt die Lieder mit. Einen Programmpunkt bildeten dann die Aufführungen der diversen Freizeitgruppen des Seniorentreffs, hier vor allem der Singkreis und die Tanzgruppe, die auch die Gäste zum mitmachen einluden. Ein besonderes Highlight bildete ein Sketch, der von der neu gegründeten Theatergruppe vorgeführt wurde. Allmählich wurde dann der Duft von gegrillten Würstchen und marinierten Steaks unwiderstehlich und ließ dann das Sommerfest 2005 bei gemeinsamem Essen und Appelweintrinken ausklingen. Foto: Dieter Nebhuth



Patch-Treff Steinbach

Steinbacher Patch-Treff aus Pijnacker zurück

Zum zweiten Mal war der Steinbacher Patch-Treff Gast auf dem gastlichen, ehemaligen Bauernhof von Cock und Piet van Leeuwen. Auf einer Ausstellungsfläche für 170! Quilts (123 aus Pijnacker und Umgebung und 47 aus Steinbach) drängten sich an vier Tagen ca. 850 Besucherinnen und Besucher. Ein interessiertes, fachkundiges Publikum. Es machte Spass, bei Kaffee und Kuchen, in deutsch, niederländisch, sowie mit Händen und Füßen die Fragen zu den ausgestellten Stücke zu beantworten. Es haben sich herzliche Freundschaften ergeben, die Ute und Dieter Baunach weiter pflegen werden, da ja die Mittel für die Städtepartnerschaften entweder gekürzt oder leider ganz gestrichen werden. Für März 2007 haben die Baunach's bereits Quilt- und Textilkünstler aus St. Avertin, Pijnacker und Steinbach-Hallenberg zu einer grossen Textilshow ins Bürgerhaus eingeladen. Unser Bürgermeister hat für dieses Zusammentreffen bereits seine Hilfe zugesagt. Ute & Dieter Baunach



Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

Asthma - Wenn die Luft weg bleibt -

Asthma - Wenn die Luft weg bleibt - Montag, 26.9.2005, 19.30 Uhr im Treff für Alt und Jung, Kronberger Str. 2; Referentin ist die Apothekerin Frau Angelika Heller.

Von Asthma sind immer mehr Menschen aller Altersgruppen betroffen. 5 % aller Erwachsenen und 10 % der Kinder und Jugendlichen leiden daran. Wissen über Entstehung und Behandlungsmöglichkeiten verringert die Beschwerden und verhindert eine Verschlimmerung der Krankheit. Asthma ist eine chronische entzündliche Erkrankung der Atemwege, die Husten, Pfeifergeräusche und vor allem Atemnot verursacht. Die Beschwerden treten nicht kontinuierlich, sondern anfallsweise auf. Verantwortlich hierfür ist eine Entzündungsreaktion der Bronchien, die z.B. durch häufige Infekte oder aber allergieauslösende Stoffe hervorgerufen wird. Mit einer konsequent durchgeführten Therapie kann der Betroffene sein Asthma unter Kontrolle halten. - Wie entsteht Asthma? - Was ist eine chronische obstruktive Bronchitis? - Wie kann ich meine Lebensweise darauf einstellen? - Welche Therapien gibt es? - Wie inhaliere ich richtig? - Warum ist Cortisonspray sinnvoll? - Darf man bei Asthma Sport treiben? Diese und weitere Fragen sollen in dem Vortrag geklärt werden. Außerdem wird in einem praktischen Teil gezeigt, wie man seine Atemkapazität misst, und die richtige Handhabung der verschiedenen Inhalatoren wird demonstriert. Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. (0 61 71) 7 60 28.

Frauengruppe zum Thema Trennung/Scheidung

Frauengruppe zum Thema Trennung/Scheidung in der Beratungsstelle des Vereins Frauen helfen Frauen Oberursel

Ab Montag, 5.12.2005 finden insgesamt 10 Gruppentreffen wöchentlich von 18 - 20.00 Uhr in den Räumen der Beratungsstelle von Frauen helfen Frauen e.V., Am Marktplatz 10 in Oberursel statt. In der Trennungsgruppe haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Frauen auszutauschen und für den praktischen alltäglichen Bereich gemeinsam Lösungen zu überlegen. Es können neue Kontakte entstehen, Ideen, Meinungen und Erfahrungen der anderen Frauen erweitern den Horizont. In der Gruppe können Sie vielleicht Ihre Stärken, das Weinen und Lachen (wieder)entdecken, sie soll eine Insel der Ruhe und Kraft in Ihrem gegenwärtigen Chaos sein. Die Gruppe wird begleitet von Beate Fink, Dipl. Pädagogin und Dipl. Sozialtherapeutin. Anmelde-schluss ist der 20.11.2005. Weitere Infos und Anmeldung: Frauen helfen Frauen e.V.; Postfach 1667; 61406 Oberursel; Tel.: (0 61 71) 5 17 68 Fax: (0 61 71) 58 79 09; eMail: fhf_oberursel@freenet.de

Unterhaltsansprüche von Kindern

Informationsabend zum Thema: Unterhaltsansprüche von Kindern - welcher Unterhalt steht meinem Kind zu? - wie mache ich den Unterhalt meines Kindes geltend? - wie setze ich den Anspruch meines Kindes durch? **Zu diesen Fragen referiert Rechtsanwältin Renate Löber, Friedrichsdorf am Donnerstag, 15.09.2005, 19.30 Uhr in den Räumen der pro familia, Dr. Fuchs Str. 5, 61381 Friedrichsdorf.** Anmeldung unter: pro familia, Tel.: (0 61 72) 7 49 51, Fax (0 61 72) 76 48 82 eMail: ProFamiliaFriedrichsdorf@t-online.de oder Jugend- und Sozialamt, Frau Paul, Tel.: (0 61 72) 731-245, Fax: (0 61 72) 731-312, eMail: isolde.paul@friedrichsdorf.de



Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Liesel Krieger feierte ihren 95. Geburtstag



Am 23. August 2005 feierte Liesel Krieger ihren 95. Geburtstag. Auch Bürgermeister Peter Frosch gratulierte der rüstigen Jubilarin und überbrachte die Glückwünsche der Hessischen Landesregierung, des Landrats vom Hochtaunuskreis und des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus). Jubilare in Steinbach (Taunus).

Foto: Dieter Nebhuth



Helmut Scholz wurde am 31.8.2005 - 90 Jahre

Am 31. August 2005 feierte Helmut Scholz seinen 90. Geburtstag. Bürgermeister Peter Frosch gratulierte dem rüstigen Jubilar und überbrachte die Glückwünsche der Hessischen Landesregierung, des Landrats vom Hochtaunuskreis und des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus). Jubilare in Steinbach (Taunus).

Foto: Dieter Nebhuth



Goldene Hochzeit feierten am 29. Aug. 2005 Ruth und Hans-Richard Bailleul

Goldenen Hochzeit feierten am 29. August 2005 Ruth und Hans-Richard Bailleul. Bürgermeister Peter Frosch gratulierte dem Jubilarpaar und überbrachte die Glückwünsche der Hessischen Landesregierung, des Landrats vom Hochtaunuskreis und des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus). Jubilare in Steinbach (Taunus).

Foto: Dieter Nebhuth

Sozialverband VdK Steinbach

Rückblick auf sommerliche Veranstaltungen

Der Sozialverband VdK blickt auf sommerliche Veranstaltungen im Juli 2005 zurück.

Am 2. Juli erinnern wir uns gern an die vergnügliche Fahrt nach Laubach zum 13. Drehorgelfestival. Hier spielten an verschiedenen Brennpunkten im wunderschönen Fachwerkstädtchen Laubach mit dem schönen Schloß insgesamt 80 Drehorgelspieler mit ihren kostbaren Instrumenten zum Wettbewerb auf. Lautstark sangen wir bei den MoritatenSchaustellern die schaurigen traurigen Geschichten mit.

Am 19. Juli trafen wir uns zum Handkäs-Essen und waren in einer gemütlichen Appelweinstimmung ein paar Stunden in fröhlicher Runde zusammen. Nun steht die Fahrt nach Bad Wimpfen am 6.8.2005 noch aus und wir berichten darüber in der kommenden Ausgabe.

Der Vorstand



Foto: Dieter Nebhuth

DRK-Ortsverband Steinbach (Taunus)

„25 Jahre“ Tanzen beim DRK Steinbach

Ca. 40 Tänzerinnen sind zum Abschlussball des Bewegungskurses „Mit Schwung in den Tag“ des DRK Ortsverbandes und der Stadt Steinbach in das Bürgerhaus gekommen. Sie haben zehn Doppelstunden Tanz hinter sich gebracht, und dass sie dabei etwas gelernt haben, kann man sehen.

Die Schritte sitzen, die Übergänge stimmen, es scheint den Damen viel Freude zu bereiten. Es wird zu zweit oder in der Gruppe getanzt. Die Musik kommt vom

Band oder von CD, zusammengestellt hat sie Ruth Püschel. Heute hat sogar jede der Frauen einen Beitrag fürs Überraschungsbüfett geleistet, an dem sich nach dem Tanz in gemütlicher Runde gelabt werden kann. Zum Abschiedstanz vor der Sommerpause haben Ruth Püschel und Hildegard Hutzenlaub ihre Gruppen auf dem Parkettboden in Steinbach zusammengbracht.

Die älteste Teilnehmerin mit 91 Jahren ist leider heute nicht da,

aber sonst mit den anderen zwischen 50 bis 80-jährigen feste mittanzt. Neue Kursbesucherinnen sind willkommen, am besten sollten sie gleich zum Schnuppertag am Anfang kommen, denn mitdrin ist es schwer, hineinzufinden. Und der Seniorentanz wird von vielen Krankenkassen als bonusfähig anerkannt.

Weitere Infos erhalten Interessierte über das Amt für Soziale Angelegenheiten, Inge Michaelis, Rufnummer (06171) 75391.

Foto: Dieter Nebhuth



Besuchen Sie „HEUN'S-Getränkewelt“
61449 Steinbach (Ts.) - Industriestr. 17 - 06171-71739

Unser HERBST-WOCHEN-ANGEBOT vom 5. Sept. bis 17. Sept. 2005 liegt als Angebotsbroschüre dieser Steinbacher Information bei.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Fr 8.00-19.00 Uhr + Samstag 8.00-14.00 Uhr

Erscheinungs-Termine + Redaktionsschluß STEINBACHER-INFORMATION FÜR DAS JAHR 2005

SEPTEMBER	Erscheinung: 10.09.2005	Redaktionsschluß: 01.09.2005
	Erscheinung: 24.09.2005	Redaktionsschluß: 15.09.2005
OKTOBER	Erscheinung: 08.10.2005	Redaktionsschluß: 29.09.2005
	Erscheinung: 22.10.2005	Redaktionsschluß: 13.10.2005
NOVEMBER	Erscheinung: 05.11.2005	Redaktionsschluß: 27.10.2005
	Erscheinung: 19.11.2005	Redaktionsschluß: 10.11.2005
DEZEMBER	Erscheinung: 03.12.2005	Redaktionsschluß: 24.11.2005
	Erscheinung: 17.12.2005	Redaktionsschluß: 08.12.2005

ZUR ERINNERUNG

AUSLÄNDERBEIRAT STEINBACH (TAUNUS)

Der Ausländerbeirat Steinbach lädt für den **25. September 2005** alle Steinbacher Bürger zum **"Internationalen Stadtfest"** ins Bürgerhaus ein.

Das Fest steht dieses Jahr unter dem Motto "INTEGRATION". Interessierte können sich gerne zur Mithilfe und Kuchenspende beim Ausländerbeiratsvorsitzendem

Herr G. T. Geremia unter der Telefon Nr. 06171-79209 oder 0163 - 3230033 melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Ausländerbeirat

Steinbacher Kerbgesellschaft

Steinbacher Kerb vom 8. bis 11. Okt. 2005

Wem gehört die Kerb? Uns!!!

Jawohl liebe Steinbacher Mitbürger, uns allen. Sie sind wieder eingeladen mit uns zusammen dieses Fest zu feiern. Besuchen sie zahlreich wieder unsere Programmpunkte und freuen Sie sich auf ein paar fröhliche, gesellige und unbeschwerte Stunden im Kreise Gleichgesinnter. Wir haben auch in diesem Jahr wieder einiges auf die Beine gestellt, um Sie bestens zu unterhalten. Frei nach dem Motto: Altbewährtes erhalten und Neues präsentieren. So genug der Vorrede, kommen wir zum Programm.

Am Samstag 8.10. geht es trad. wieder mit dem Aufstellen des Kerbebaums um 13.00 Uhr am Bürgerhaus los. Anschließend ca. 14.00 Uhr offizielle Eröffnung der Kerb mit Ansprache und Eppelwoiffassanstich durch Bürgermeister Peter Frosch. Zum Kerbetanz mit Gickelschmiss im Bürgerhaus ab 20.00 Uhr wurde erneut die Toptime Band verpflichtet. Das Tanzbein auf dieser für Steinbach einmaligen Veranstaltung darf also wieder kräftig geschwungen werden. Auch die Kerbeburshen und -mädels werden zum Gelingen des Abends ihren Beitrag leisten. Der Gickelschmiss zum neuen Kerbemädchen und Showtanzeinlagen runden das Programm ab. Halt nicht ganz, es gibt auch was neues: Erstmals werden wir eine Mitternachtsverlosung mit attraktiven Preisen anbieten. Neu ist auch unsere Cocktail-Lounge, genießen sie z.B. mal einen Caipi unterm Sonnenschirm. Da kann für einen schönen Abend eigentlich nichts mehr schief gehen. Einlass ist bereits ab 19.00 Uhr.

Am Sonntag 9.10. geht es gleich weiter. Nach erfolgreicher Premiere im letzten Jahr wird der Familiennachmittag im Bürgerhaus fortgesetzt. Ab 14.00 Uhr sorgt DJ Gerd wieder mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm für Unterhaltung. Dazu ist mit Kaffee und Kuchen auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Eintritt frei.

Am Montag 10.10. ist natürlich wieder der trad. Kerbefrühshoppen angesagt. Bei ebenfalls freiem Eintritt wird Sie in diesem Jahr ab 10 Uhr der "Gaudi Express" unterhalten. Der bei vielen Festen in der näheren Umgebung schon bekannte Carsten Weber, wird wieder zur guten Stimmung beitragen. Wer ihn kennt weiß, dass man nicht lange ruhig sitzen bleiben kann. Im Laufe des Tages fügt sich wie immer unsere großen Kerbeverlosung um den Kerbebaum und weitere Sach- und Gutscheinepreise ein. Während aller Veranstaltungen steht Ihnen unser Kerbeklotz für das beliebte „Nagel'n" um die ein oder andere Runde zur Verfügung. Wir werden in den nächsten Tagen auf Plakaten und in der nächsten Steinbacher Information noch einmal auf unser Programm hinweisen.

Weitere Infos und Bilder von der Kerb erhalten Sie auch auf unsere Homepage im Internet unter: www.skg-steinbach.de Wir von der SKG würden uns sehr freuen Sie recht herzlich auf der Steinbacher Kerb begrüßen zu dürfen.

Gerd Rother

FARBEN Stasch



**Tapeten
und Zubehör
Bastelbedarf
Modellbau**

BETRIEBSFERIEN
vom 22. Sept bis 7. Okt. 2005

Teppich - Sprüh - Reiniger
bei uns mieten.

1 Tag + 1 Fl.-Reiniger für ca. 30 qm **15,- €**

Aktion 2 + 1 Dr. Schutz
Reiniger oder Pflege für PVC, Parkett, Laminat
oder Steinböden. Beim Kauf von 2 Flaschen eine
gleiche oder preiswertere gratis dazu.

Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71/7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

GOLDSCHMIEDE
SIGRID WAGNER
Goldschmiedemeisterin
staatl. geprüfte Gestalterin

Ich bin wieder da!

Reparaturen - Umarbeitungen - Neuanfertigungen
in Gold - Silber - Platin

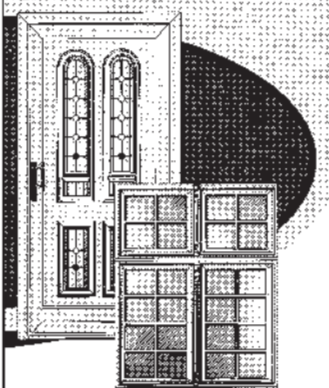
Eschborner Str. 9 · 61449 Steinbach (Ts.) · Tel.: 06171/73814

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen
Di. - Fr. 11.00-12.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



GOLDSCHMIED
LWG 314 009 46 31216 2552

**Von Haus aus
perfekt!**



Sie renovieren? Sie wollen
Ihren Altbau stilgerecht auf
den aktuellen Stand der Technik
und der gesetzlichen Anforder-
ungen bringen? Dann machen
Sie's perfekt: mit Fenstern und
Türen von Weru!
Da sind runde Lösungen bis ins
Detail garantiert. Weil im Weru-
Fachbetrieb von der Beratung
bis zum Einbau und der Qua-
lität alles stimmt. Überzeugen
Sie sich selbst, und schauen Sie
mal vorbei!



**FENSTER + TÜREN-
STUDIO**
KURT WALDREITER
GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

Containerplatz

ÖFFNUNGSZEITEN:
von 1. März bis 30. November 2005
Dienstag von 16 bis 18 Uhr
Samstag von 9 bis 12 Uhr

WINDECKER'S

SPEZIALITÄTEN

Frische Eier
aus Boden- und Freilandhaltung

Frisch geschlachtet:

Truthähne, Flugenten,
Hühner, Fleisch-Hähnchen,
Kaninchen, Lamm
sorgfältig zerlegt.

Bratwurst:

vom Schwein
vom Rind
vom Truthahn
vom Wildschwein

BITTE VORPLANEN

Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171/982053 · www.windeckers.com

Jürgen Beck GmbH
Elektro-
Installationen

Elektro-Fachgeschäft
Kelkheim, Bahnstraße 25-27

Besuchen Sie uns in unserem
Laden in Kelkheim (Taunus),
oder rufen Sie an,
wir kommen zu Ihnen!

Telefonnummer:
06195 - 3297
(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und
Lieferservice bleibt Ihnen
selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine
Anfahrtskosten
in Steinbach (Taunus) !!

BORZNER

Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

Die nächste
Steinbacher Information
erscheint am:
24. September 2005
Redaktionsschluß:
15. September 2005

BERGSTEIGEN UND TRIATHLON

Ein Mann für alle Fälle - RALPH ZIEGELMEIER - Der Chef der Krone GmbH

Einer der erfolgreichsten Steinbacher Fußballer zeigt, dass ein Fußballer - mit geschultem Willen, Ausdauer und Charakter - überall sportlich erfolgreich sein kann. Nach 3 Meisterschaften mit dem FSV Steinbach könnte man ja leicht sagen „Es reicht, das war's". Nicht so bei „Ralli", er entdeckte nach seiner Fußballer-Karriere sein Interesse am Bergsteigen und Triathlon. So bestieg er unter anderem schon das Matterhorn und den Mont Blanc in Europa und hat sich als nächste Aufgabe, die „Seven Summits" (die 7 höchsten Gipfel der Kontinente) zu besteigen, gestellt. Vier von den „Sieben" hat er schon geschafft. So in Rußland/Kaukasus den Elbrus - 5642 m -, in Afrika/Tansania-Kenia den Kilimandscharo - 5892 m - in Nordamerika/Alaska den Mount Mc Kinley - 6193 m - und in Südamerika/Chile-Argentinien den Aconcagua - 6959 m (Mount Mc Kinley siehe gesonderten Bericht). Und als wäre dies nicht ausreichend und Leistung genug geht's zur Erholung ab zum Triathlon. So nahm er erfolgreich beim Ironman in Klagenfurt, in Panama City, in Roth, in Hawaii und in diesem Jahr nun schon zum zweiten Mal am „Ironman-Frankfurt" teil.



Los ging's für die rund 2000 Ausdauerspezialisten aus 41 Nationen schon um 7.00 Uhr mit 3,8 Kilometer Schwimmen im Langener Waldsee. Danach mit dem „Fahrrad" in Richtung Frankfurt am Main, um in anschließenden zwei Runden durch die Wetterau - die insgesamt 180 Radkilometer - hinter sich zu bringen. Zum Schluß wieder nach Frankfurt am Main zurück und am Main entlang zum abschließenden Marathonlauf.

Nach 1:15.13,8 Std. kletterte Ralph Ziegelmeier aus den Fluten des Langener Waldsees und nahm nach nur 5.37,8 Min. in der Wechselzone hochmotiviert den Radpart in Angriff, der nach 5:01.25,7 Std. beendet war. Beim zweiten Wechsel brauchte er nur 2:20,5 Min. Nach weiteren 4:04.55,5 Std. für die klassischen 42,195 km bei brütender Hitze am Mainufer entlang war er dann mit seiner Endzeit von 10:29.33,3 Std. „Finisher". Mit Rang 362 in der Gesamtwertung (insgesamt 2000 Teilnehmer) und Platz 104 in der Altersklasse M-35, eine überragende Leistung.



Herbert Wolf

Ralph Ziegelmeier

„DENALI - Der HOHE" wird der Mount McKinley - 6.193 m von den Einheimischen genannt. Seine geographische Lage, kaum 250 km bis zum Polarkreis oder 3500 km nördlicher als der Mt Everest, sagt schon einiges über die Temperaturen aus, die dort vorherrschen. -40 Grad Celsius sind keine Seltenheit in den Gipfelregionen, dazu Stürme von unbekannter Stärke tragen zu einem der extremsten Klimate der Erde bei. Der Denali zeigt sich den Bergsteigern auch sauerstoffärmer als erwartet. Der Luftdruck auf jeder beliebigen Höhe ist niedriger als der dem Äquator näherliegenden Gebirge. Der Gipfel des Denali ist mit Höhen von 7.000 - 7.200 m vergleichbar. Nach der Ankunft in Anchorage, der größten Stadt Alaskas, erledigten Ralph und ich dort die letzten Einkäufe. Danach ging's weiter nach Talkeetna, dem Ausgangspunkt der Expedition, 2 1/2 Stunden Fahrzeit, nördlich von Anchorage. Nach einem Besuch bei den Parkranger und einem Tag Regenwetter ging es schließlich, nach einem grandiosen Flug in einem kleinen Flugzeug, zum Basislager (2.200 m) des Denali. An den sehr spärlichen „Schönwettertagen" herrscht natürlich reger Flugverkehr im und über dem Denali Nationalpark. Das Basislager befindet sich auf einem Seitennarm des Kahitnagletschers. Nach einer Nacht im Basislager, mit fantastischem Ausblick auf den Denali und die Nordwand des Mt



Hunter beluden wir am Morgen des 17. Mai 2005 unsere Schlitten. Mit je 40 kg Gepäck verteilt auf Rücken und Schlitten steigen wir mit Schneeschuhen auf (hier gibt es keine Träger oder Sherpas), zuerst nach Lager 1 (2.400 m), danach nach Lager 2 (3.050 m). Das Wetter zeigte sich bei diesen Etappen von der schönen Seite. Nach 3 Tagen Anmarsch erreichen wir schließlich Lager 3 auf 3.350 m Höhe. Nachdem der Bereich des Lagers sorgfältig sondiert worden war, der gesamte Aufstiegsbereich zum Denali ist besonders gletscherspaltenreiches Gelände, begannen wir mit dem Zeltaufbau. Um das Zelt wurden Schneemauern errichtet, als Schutz vor den besonders gefürchteten Schneestürmen des Denali. 2 Tage wurden wir unfreiwillig im Lager 3 auf Grund von Sturm und Schneeschauer festgehalten. Nachdem wir nach der kurzen Schlechtwetterperiode ein Depot am "Windy Corner", 4.050 m, anlegten, stiegen wir wieder ins Lager 3 ab. Man benötigt am Denali keine Stirnlampe, da es hier nie dunkel wird. So begannen wir mit unserem Aufstieg ins Lager 4 erst am Abend und erreichten nach 6 Stunden gegen Mitternacht Lager 4 am Sonntag den 22. Mai 2005. Das Lager wird auch Medical Camp genannt, da sich hier eine



Forschungsstation für Höhenmedizin befindet. Im Lager 4 hieß es erst einmal akklimatisieren. 2 Tage lang den Körper auf die neu gewonnene Höhe gewöhnen. Dabei natürlich viel trinken. 6 Liter täglich minimum, gewonnen aus geschmolzenem Schnee, in Form von Elektrolytgetränken, Tees, Suppen. Zum Essen gabs in Anchorage gekaufte Rentierwurst, Müsli, gefriergetrocknete Hauptgerichte, Kekse und natürlich viele Gummibällis. Bei schönem Wetter sitzt man im Lager 4 wohl auf einem der schönsten WCs überhaupt. Mit fantastischer Aussicht auf die umliegenden Berge, Mt Hunter, Mt Foraker. Parkranger überwachen dabei auch den Gebrauch dieser WCs, was zu einem sehr gepflegtem Lager 4, ohne "yellow snow" beitrug. Im Rucksack mit dem nötigsten Gepäck für die nächsten 5 Tage steigen wir am Mittwoch den 25. Mai 2005 ins Hochlager auf. Zelt, Schlafsack, Unterlegsmatte, Gas, Kocher, Verpflegung, Daunenanzug, Markierungsfähnchen . . . an die 20 kg. Freitag, 27. Mai 2005, 03.00 Uhr - endlich der Sturm lässt nach. Um 08.30 entschlossen wir uns zum Gipfelversuch. Freitag, 27. Mai 2005 - 15.00 Uhr. Es hat geklappt - Ralph am Gipfel des Denali - 6.193 m. Am Gipfel des höchsten Berges Nordamerikas. Im Hintergrund der ausgesetzte Gipfelgrat. Auch ein kurzer Blick durch die Wolkendecke zur 6.000 m tiefer gelegenen Tundra war uns vom Gipfel gegönnt, ehe wir mit unserem Abstieg ins Hochlager begannen. Nach einer Nacht im Hochlager steigen wir am Folgetag bis ins Lager 3 auf 3.350 m ab. Einen Tag später gings bei Wind und dichtem Nebel zurück ins Basislager. Spät abends lichtete sich der Nebel für nur wenige Zeit und wir konnten noch nach Talkeetna ausgefliegen werden. Nach einer ausgiebigen Gipfelfeier gings zurück nach Anchorage. Da uns noch wenige Tage bis zu unserer Abreise blieben, besichtigten wir noch die Gletscher und Fjorde der Kenai-Halbinsel. Eine 6 Stunden-Rundfahrt mit einem Katamaran ließ unseren tollen Alaska-Aufenthalt ausklingen. (Mehr Bilder+Infos unter: www.HerbertWolf.at).

Text und alle Fotos: Herbert Wolf



Tennisclub Steinbach

Der Tennisclub setzt auf die Jugend

In den letzten Ausgaben wurde ausführlich über die alten und jungen Damen- und Herrenmannschaften des TC Steinbach und deren sportliche Erfolge anlässlich der diesjährigen Medenspiele berichtet. Heute wollen wir die Jugendmannschaften vorstellen. Es waren fünf Mannschaften, die montags bis samstags in der Zeit von Mai bis Juli dafür sorgten, dass freie Tennisplätze für "alte Clubmitglieder" rar waren. Die Kleinsten, „U 9“ (unter 9 Jahre alt), übten sich im Vielseitigkeitswettbewerb gegen fünf Nachbarvereine. Beim Fächerlauf, Dreisprung, Balltransport, Ballwurf sowie Kleinfeldtennis erzielten sie ein ausgeglichenes Ergebnis. In diesem Alter sollte der Spaß noch den ersten Stellenwert haben. Die gemischte „U 11“-Mannschaft unter Mannschaftsführerin Franziska Matern erreichte einen guten 4. Platz bei 8 teilnehmenden Wettbewerbern.

Unsere im vergangenen Jahr in die Kreisliga A aufgestiegene Knabenmannschaft „U 14 I“ belegte Platz 3 der Tabelle. Hätten die Jungs immer in stärkster Besetzung antreten können, wäre ein weiterer Aufstieg dieser Mannschaft unter Mannschaftsführer Vincent Banzer in greifbare Nähe gerückt. Das lässt uns auf nächstes Jahr gespannt sein. Auch die in diesem Jahr neu angemeldete "2. Knabenmannschaft" „U 14 II“ überraschte mit guten Spielen und einem verdienten 4. Tabellenplatz. Mannschaftsführer Kevin Müller-Sturm konnte sich auf seine Mitspieler verlassen. Über die ebenfalls erstmals in dieser Saison angetretene „U 18“-Mannschaft schreibt deren Mannschaftsführer, Ferdinand Hahner, selbst: Die Saison der U-18 "Die Saison begann nicht so, wie wir uns es vorgestellt hatten (ein 0:9 gegen Stierstadt). Doch dann kam die Wende, als wir die Oberstedtener mit einem 8:1 nach Hause schickten. Leider ging es nicht so weiter. Es folgten Niederlagen gegen Friedrichsdorf und Ober-Eschbach. Zum Ende der Saison wurde es jedoch wieder besser. Siege gegen Weisskirchen und Kirdorf machten uns Mut. So beendeten wir die Medenrunde als guter Vierter. Aber eins muss ich noch sagen, dass wir mit Abstand die jüngste Mannschaft waren. So könnt ihr euch in den nächsten Jahren auf tolle Matches und viele Siege von uns gefasst machen. Großer Dank gilt meiner Mannschaft: Artiom Maltev, Vincent Banzer, Moritz Richter, Tobias Reichenbach, Christopher Tacke, Markus Tacke, Benjamin Wollweber und Maximilian Scholl, der uns leider dieses Jahr verlässt."

Ferdinand Hahner
Wenn dieser Bericht erscheint, ist es bereits September, die Ferien sind zu Ende und die Tennissaison 2005 wird es leider auch bald sein. Nicht vergessen, einmal wird es noch richtig spannend, am Sonntag, den 18. September! An diesem Tag finden als letztes großes Freiluft-Ereignis die Jugend-Clubmeisterschaften statt! Aber man sollte nicht glauben, die jugendlichen Mitglieder des TC Steinbach würden danach in den Winterschlaf fallen. Im Gegenteil, das Wintertraining wird gerade vorbereitet und organisiert und das lässt uns auf eine kurzweilige, erfolgreiche Tennissaison 2006 hoffen.

Silvia Vogt-Posta, Jugendleiterin



Gem. U 11



U 14



Sieger im „Hopemann-Cup-Turnier“
Martin Mann + Marianne Heinz



U 18

Sommerfest Nette Calabrese ein voller Erfolg
Glück gehört zum Feiern dazu. Der Tennisclub hatte es in diesem schwierigen Sommer. Genau am 13. August hatte der Wettergott ein Einsehen und ließ die kalabrische Nacht ohne Regen und bei günstigen Temperaturen steigen. Die Terrasse war festlich in italienischen Farben geschmückt. Die große Luftballon-Kette in Grün-Weiß-Rot war ein echter Hingucker. Aufgeblasen von Maria und ihrem Team und letztlich angebracht von Conny Reimann und Darko Posta. Es gab kalabrische Speisen wie Pizza Calabrese mit eingelegten Sardinen und BABA italienischer Kuchen in Rum. Alle Mannschaften waren vertreten, Die Wirtin Maria Le Pera war zufrieden und die Gäste hatten viel Spaß beim Tanz. Das Nachmittagsturnier - nach System Hopeman Cup - wurde von Marianne Heinz und Martin Mann gewonnen. Zweiter waren Jutta Kühne und Thomas Penzlin.

Peter Geisel; Fotos: Peter Kusche

Brunch am Wahltag im Tennisclub

Am 18. September veranstaltet die Tennisclub Wirtin Maria Le Pera einen Brunch ab 11.00 Uhr auf Platz 8 bzw. der Terrasse. Ziel: alle sollen sich auf die Wahl konzentrieren können, vorher die richtige Partei wählen oder nach dem Brunch noch ihre richtige Stimme abgeben, nachdem sie beim Brunch und einen Schoppen sich letzte Informationen eingeholt haben. Zum Wahl-Brunch sind alle Tennisspieler eingela-



den, Spaziergänger willkommen und die Steinbacher, die sich vom Wahlstress erholen wollen, gerne gesehen. Wahlergebnisse werden natürlich live übertragen. PS: Wer Lust hat kann sich auch an den Jugendspielen erfreuen, die am gleichen Tag stattfinden.

Peter Geisel

Städtische KITA Steinbach

Ereignisreiche Wochen in der städt. Kita

Gegenbesuch der Bewohner aus der Seniorenwohnanlage
Für viele Senioren war es das erste Mal, unsere Kita von innen zu sehen. Die Wundertütchenkinder hatten sich gut vorbereitet und gestalteten den Rundgang durch die Kindertagesstätte mit den Senioren ganz alleine. Immer zwei Kinder fühlten sich für einen Besucher verantwortlich. Viele Kinder haben keinen Kontakt zu älteren Menschen, weil die Großeltern auswärts leben. Früher war auch der Besuch von Kindergärten nicht so selbstverständlich wie heute. Dies alles erzählten unsere Besucher den Kindern im Stuhlkreis. Der von den Kindern gemüht gedeckter Kaffeetisch kam bei den Senioren auch gut an und es wurde "Taler, Taler du musst wandern" gesungen und gespielt, was vielen Senioren noch aus ihrer Kinderzeit bekannt war. Beim verabschieden vor der Kita war klar: Wir wollen uns wiedersehen, das nächste Mal aber in der Seniorenwohnanlage.

Übernachtung in der Kindertagesstätte

Nach der Übernachtung in der Kindertagesstätte stand ganz traditionell noch der Besuch beim Bürgermeister Peter Frosch auf dem Programm. Das hat auf dem Weg von der Kita bis zum Rathaus schon einen mächtig guten Eindruck gemacht, wie diszipliniert unsere Wundertütchen-Kinder wie eine richtige Schulklasse gelaufen sind. Doch im 1. Stock des Rathauses angekommen, wurden die Schulranzen abgelegt und die Kinder zeigten zur Freude von Bürgermeister Peter Frosch, Frau Schildwächter, Manfred Selow und anderen begeisterten Angestellten den Bewegungshit „A, E, I, O, U“, bei dem diese Buchstaben mit dem ganzen Körper ausgedrückt werden. Der Hit "Theo ist fit" war dann auch die Aufforderung für Bürgermeister Peter Frosch, der wie immer, gerne mit den Kindern zusammen getanzt hat. Mit Beifall und Naschsachen verwöhnt zogen die Kinder dann zufrieden mit ihren Erzieherinnen in die Kita zurück.

Wir mussten uns von unserer lieben Helga Jung verabschieden
Eines stimmt uns traurig: Wir mussten uns verabschieden von unserer lieben Helga Jung, die über 10 Jahre lang die Kinder der Kita verwöhnt hat, nicht nur mit gutem Essen. Für diese Reise und für eine schöne Zeit mit ihrem Mann Peter sagen wir an dieser Stelle: **Danke Helja und allet Jute.**

Barbara Hollstein



Bei uns an erster Stelle: Präventive und sportmedizinische Testdiagnostik



fitmed® steht für präventiv- und sportmedizinische Testdiagnostik und sportärztliche Trainingsberatung. Bei uns erstellen ausschließlich Ärzte mit einer speziellen Qualifikation Ihre individuelle Trainingsempfehlung. Die gesundheitliche Vorgeschichte, eventuell bestehende Risiken und die persönlichen Trainingsziele werden hierbei berücksichtigt. Herz-Kreislauf-System, Wirbelsäule, Muskulatur und Gelenke: fitmed® zeigt Ihnen, wo Sie stehen und was Sie noch erreichen können.

Ausserdem bieten wir Ihnen physiotherapeutische Behandlung vor Ort, einen erstklassigen Gerätepark und über 70 Kurse pro Woche. Das alles mitten im grünen Taunus mit 200 Parkplätzen direkt vor unserer Tür!

Lust auf Bewegung



DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach/TS · Hotline 06171/ 97 63 27 · e-mail: sportundfitnesspark@t-online.de

Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.sportundfitnesspark.de

ASSTMUS Bedachungen

... Ihr Fachbetrieb für Dach und Wand

Inh. Michael Kiehl, Dachdeckermeister
Daimlerstraße 3 · 61449 Steinbach/TS.
Tel. 06171-982463, Fax 06171-982465

Kfz-Meister KARLHEINZ GÜNTHER

Kfz-Reparaturen aller Art und Kfz-Elektrik

Industriestraße 6 · 61449 Steinbach/TS.
Telefon (0 61 71) 7 84 33



VW-Audi Spezialist



GELBE SÄCKE

Nächste Abfuhr: Mittwoch 21. Sept. 2005

TuS Steinbach

Neuer Kurs bei der TuS

Bewegung - das Tor zum Lernen - Psychomotorische Bewegungsförderung. Bevor Kinder ihre Umwelt mit dem Geist verstehen können, müssen sie Dinge zunächst "begreifen", d.h. sie müssen sie mit ihrem Körper und ihren Sinnen erfahren. Dazu gehören auch Bewegungserfahrungen, denn durch Bewegung erscheint die Umwelt immer neu. Ihr Selbstwertgefühl und ihr Selbstbild entwickeln Kinder fast ausschließlich über Bewegung, wobei die Bewegungssicherheit eine große Rolle spielt. Über die Bewegung und das Spiel wird soziales Handeln gefördert und im Umgang mit verschiedenen Materialien wird die räumliche und materielle Umwelt erfahren. Dieser Kurs ist für Kinder im Grundschulalter (6-10 Jahre) angelegt. Anmeldung bei Mechthild Ernst, Tel. 06171/86312.



Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
 Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
 Mittwoch 8-11 Uhr
 Donnerstag 8-11 Uhr

Ökumenische Diakoniestation:
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 17 91
 Küster und Hausmeister Herr R. Bartsch: 7 14 31
 7 50 07

GOTTESDIENSTE

Sonntag 11.09. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden in d. St. Georgskirche (Pfar. Lüdtkke u. Pfar. Credner) Kindergottesdienst im Backhaus Kollekte: Für die Konfirmandenarbeit
 Sonntag 18.09. 10.00 Uhr Taufgottesdienst in d. St. Georgskirche (Pfarrer Credner) Im Anschluss Gemeindeversammlung. Kollekte: Für besondere Aufgaben: Einzelfallhilfen, Familien in Not u.a. (DWHN)
 Sonntag 25.09. 10.00 Uhr Familiengottesdienst i. Gemeindehaus mit dem Musical "Als die Tiere die Schimpfwörter leid waren" Kollekte: Für die eigene Gemeinde

VERANSTALTUNGEN

Montag 12.09. 15.00 Uhr Musik und Darstellung
 17.00 Uhr Rampenlicht
 Dienstag 13.09. 10.00 Uhr Krabbelgruppe Krabbelmäuse
 14.30 Uhr Frauen in Hessen und Nassau
 17.30 Uhr Ev. Frauenhilfe (kreativ)
 19.30 Uhr Ghostpastor Teenies
 19.30 Uhr Elternabend der Konfirmanden
 Mittwoch 14.09. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
 16.00 Uhr Zwergenaufstand
 Donnerstag 15.09. 10.30 Uhr Krabbelgruppe Zwergenaufstand
 Freitag 16.09. 15.30 Uhr Kinderclub Kids
 Samstag 17.09. 13.30 Uhr Kleiderbasar der Kita "Regenbogen" im Gemeindehaus
 Montag 19.09. 15.00 Uhr Musik und Darstellung
 17.00 Uhr Rampenlicht
 Dienstag 20.09. 10.00 Uhr Krabbelgruppe Krabbelmäuse
 15.00 Uhr Ev. Frauen in Hessen und Nassau
 17.30 Uhr Ev. Frauenhilfe - Oktoberfest
 19.30 Uhr Ghostpastor Teenies
 Mittwoch 21.09. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
 16.00 Uhr Ghostpastor Kids
 16.00 Uhr Zwergenaufstand
 Donnerstag 22.09. 10.30 Uhr Krabbelgruppe Zwergenaufstand
 15.00 Uhr Seniorenkreis
 Freitag 23.09. 15.00 Uhr Generalprobe Musik und Darstellung
 17.00 Uhr Kirchenvorsteherwochenende

Ev. St. Georgskirche offen!

Die Ev. St. Georgskirche ist bis einschließlich den 29. September 2005 an jedem Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Wir laden herzlich ein zur Besichtigung und inneren Einkehr.

St. Georgskirche am 11. Sept. geöffnet

Öffnung der evangelischen St. Georgskirche in Steinbach (Taunus) am Tag des Offenen Denkmals
 Am diesjährigen Tag des offenen Denkmals, dem 11. September 2005, ist die evang. St. Georgskirche in der Kirchgasse 5 in Steinbach/Ts. nach dem Gottesdienst von 11-19 Uhr geöffnet. Die Gemeinde lädt alle Interessierten ein, dieses Gotteshaus zu besuchen. Kommen Sie am besten schon zum Gottesdienst um 10.00 Uhr, um die Kirche auch in ihrer eigentlichen Funktion als Gottesdienststätte lebendig und nicht nur als musealen Raum zu erleben. Um 11.30, 14.30 und 16.30 Uhr werden Führungen angeboten. Während der gesamten Öffnungszeiten sind in loser Folge Orgelverspern auf der Stumm-Orgel vorgesehen. Während der Öffnungszeit kann das Buch "Die Kirchen in Steinbach, das der Verein für Geschichte und Heimatkunde im Jahr 2000 herausgegeben hat und das ausführlich über die bauliche Entwicklung dieser Kirche unterrichtet, für 15,00 € erworben werden.
 Gerhard Schmidt

TuS Steinbach - Tischtennis -

TT-Herren gewinnen Sommerrunden-Cup



Am Freitag, den 15. Juli fand das Endspiel der diesjährigen Sommer- runde in Wallau statt. Die Steinbacher hatten es mit dem Rheinland- Pfalz-Vertreter Rot-Weiß Mainz-Finthen zu tun. Die Mainzer galten als Favorit. Aber jedes Spiel muß erstmal gespielt werden - so auch dieses Endspiel. In den Anfangsdoppeln konnten sich Karlheinz Günther und Michael Euler recht deutlich gegen ihre Kontrahenten durchsetzen. Arnd Bohl und Harald Feuerbach verloren dagegen äußerst knapp gegen das Mainzer Doppel Nr. 1 - es stand 1:1 Danach zeigte Karlheinz Günther eine starke Abwehrleistung gegen den Top-Angriffsspieler der Gegner und auch Arnd Bohl ließ dem gegnerischen "Materialspieler" keine Chance. Michael Euler gewann ebenso, währenddessen Harald Feuerbach für den ersten Einzelpunkt für Mainz sorgte. Es stand zur "Halbzeit" überraschend 4:2 für die TuS. Im zweiten Abschnitt unterstrich erneut Karlheinz Günther seine hervorragende Leistung, indem er mit 3:0 gegen den Mainzer "Materialspieler" gewann. Arnd Bohl zeigte im Anschluß auch ein gutes Spiel, musste sich allerdings denkbar knapp dem Mainzer Nr. 1 geschlagen geben. Auf Michael Euler war an diesem Abend ebenfalls Verlass - er gewann auch sein zweites Einzel souverän. Es stand 6:3. Dem "Käpt'n und Spartenleiter Tischtennis" - Harald Feuerbach - war es dann vorbehalten, den Schlüsselpunkt für dieses Spiel und für eine überaus erfolgreiche Saison zu setzen. Er gewann recht deutlich gegen den Mainzer Kollegen und sorgte damit für den 7:3 Endstand.
 Reinhard P. Meisberger

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 11.09. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
 Mittwoch, 14.09. keine Hl. Messe!
 Donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
 Freitag, 16.09. 19.00 Uhr Gottesdienst auf neuen Wegen Thema: Umgang mit behinderten Menschen
 Samstag, 17.09. 18.00 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 18.09. 09.30 Uhr Wortgottesdienst
 Mittwoch, 21.09. keine Hl. Messe!
 Sonntag, 25.09. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit begl. Kinderwort- Gottesdienst

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 14.09. 19.00 Uhr Frauenkreis
 Donnerstag, 15.09. kein Seniorenclub!
 Club '98
 Mittwoch, 21.09. 08.00 Uhr Ausflug des Frauenkreises nach Sargenzell/Hünfeld

Donnerstag, 22.09. kein Seniorenclub!

HINWEISE

• **Feierliche Kommunion 2006** Für alle interessierten Mütter und Väter, die ihre Kinder zur Feierlichen Kommunion begleiten möchten, findet ein erster **Informations-Elternabend am Mittwoch, den 28. September 2005 um 20.00 Uhr** im Pfarrheim statt.
 • **4. Gottesdienst auf neuen Wegen Am Freitag, den 16.9. um 19 Uhr** findet der nächste "etwas andere" Gottesdienst statt. Das Thema dieses Mal lautet: Umgang mit behinderten Menschen. Die Musikband "The freaks" von der Bodelschwingschule in Wiesbaden, einer Schule für körperbehinderte Kinder und Jugendliche, wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Tage der Begegnung - 11. bis 15. August 2005

Junge Christen aus der Diözese Vittorio Veneto, nördlich von Venedig, und drei junge Frauen von den Philippinen waren in den „Tagen der Begegnung“ (11.-15.Aug.) vor dem Weltjugendtag (WJT) in Köln zu Gast in Stierstadt, Weißkirchen und Steinbach. Dank vieler Gastfamilien war es leicht möglich, die Gäste zu beherbergen und Einblicke in unser Leben in dieser Region zu geben. Am Donnerstagabend wurden sie in Weißkirchen willkommen geheißen. Jeder Tag wurde mit dem Morgenlob in der Kirche begrüßt. Besonders am Tag „Under construction“, am Freitag, 12. August, als es um das Kennenlernen unserer Orte und soziale Projekte ging, kamen wir miteinander in Kontakt. Der Regen konnte auch den fleißigen „Handwerkern“ beim Zusammenbau einer Tisch-Bank-Kombination vor der Bonifatius-Kirche keinen Abbruch tun. Diese wird bald auf der Pfarrwiese ihren Platz finden. Im Gottesdienst am Abend wurden alle Projekte dieses Tages -auch die aus Stierstadt und Weißkirchen - vorgestellt. In italienisch, englisch und deutsch wurde sich ausgetauscht, übersetzt, gelacht und die Liturgie gefeiert. Frische Lieder und die Gospelgruppe mit Theresa, Aline, Kai und Stephan bereicherten die Feier. Anschließend fand ein Imbiss und frohes Beisammensein im Pfarrheim unserer Bonifatius-Gemeinde statt. Dank sei von Herzen allen Gastgebern, Helferinnen und Helfern, allen Mitfeiernden und dem Bio-Bäcker - Herrn Heinz - aus Steinbach gesagt, der das Logo des WJT zum „Fressen gern“ gestaltet hatte. Und - es ging noch weiter bis Montag früh, bis sich die Gäste auf den Weg nach Limburg bzw. Köln machten. **Norbert Stähler**, Pfarrer

Neuapostolische Kirche Steinbach
 Wiesenau 13, 61449 Steinbach (Taunus)
 Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst Gäste sind herzlich
 Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst willkommen.



Stadtverwaltung Steinbach

Freiwilliger Polizeidienst
 Wer hat sie in Steinbach noch nicht gesehen? Seit nunmehr schon 10 Monaten gehören diese Damen in ihren schmucken blauen Uniformen zum Stadtbild unserer Stadt. Es sind insgesamt 5 Damen und Herren des Freiwilligen Polizeidienstes, alle im Hochtaunuskreis beheimatet und der Polizeistation Oberursel zum Einsatz in Steinbach und Oberursel zugewiesen. Es sind ehrenamtliche Kräfte, die an verschiedenen Tagen durch die Stadt patrouillieren und nach dem Rechten sehen, vorwiegend in den Abendstunden, auch teilweise bis nach 24.00 Uhr. Sie sind durch die Polizei ausgebildet und eingekleidet durch das Land Hessen. Sie sollen keinesfalls die Polizeikräfte ersetzen, sie können diese lediglich unterstützen. "Sprechen Sie die freundlichen Damen und Herren ruhig einmal an, sie freuen sich über Kontakte zu unseren Bürgerinnen und Bürgern" so Bürgermeister Peter Frosch und fügt hinzu: "ich halte den Freiwilligen Polizeidienst für eine gute Einrichtung, da sie das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung doch steigert".
 Foto: Dieter Nebhuth

Freiwilliger Polizeidienst

Wer hat sie in Steinbach noch nicht gesehen? Seit nunmehr schon 10 Monaten gehören diese Damen in ihren schmucken blauen Uniformen zum Stadtbild unserer Stadt. Es sind insgesamt 5 Damen und Herren des Freiwilligen Polizeidienstes, alle im Hochtaunuskreis beheimatet und der Polizeistation Oberursel zum Einsatz in Steinbach und Oberursel zugewiesen. Es sind ehrenamtliche Kräfte, die an verschiedenen Tagen durch die Stadt patrouillieren und nach dem Rechten sehen, vorwiegend in den Abendstunden, auch teilweise bis nach 24.00 Uhr. Sie sind durch die Polizei ausgebildet und eingekleidet durch das Land Hessen. Sie sollen keinesfalls die Polizeikräfte ersetzen, sie können diese lediglich unterstützen. "Sprechen Sie die freundlichen Damen und Herren ruhig einmal an, sie freuen sich über Kontakte zu unseren Bürgerinnen und Bürgern" so Bürgermeister Peter Frosch und fügt hinzu: "ich halte den Freiwilligen Polizeidienst für eine gute Einrichtung, da sie das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung doch steigert".
 Foto: Dieter Nebhuth



KLEINANZEIGEN

Steinbach. Wenn Sie Ihren **PC** besser kennenlernen möchten oder Ihr **PC** nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Gewerbegrundstück in Steinbach ungebaut zu verkaufen. Sahnstück im Gewerbegebiet. Ausnützung 07/9,0 Größe 2645 qm, auch teilbar, 300,- €/qm vom Eigentümer umständehalber zu verkaufen. **Tel.: 0172 / 9988823**

Steinbach. Welche alleinstehende ältere Frau braucht Hilfe? Ich würde mich um Haushalt, Wäsche, Einkäufe usw. kümmern. Wenn Unterkunft möglich, wäre schön. **Tel. 0160 / 32 30 480**

Steinbach. Kleiner Lagerraum und Bürocontainer preisgünstig zu vermieten. **Tel. 0 61 71 / 7 55 82**

Steinbach. 2-Zi.-ETW, 60 qm, EBK, Balkon mit Skyline-Buck auf Ffm. in gepfl. neu renoviert. HH, 6. St., guter Zustand, v. privat, VB € 73.000,- **Tel. 0 61 71 / 7 55 01**

Steinbach. Zu verkaufen Kaminholz/Brennholz ab 1 m3 geschnitten, gespalten, trocken gelagert. Anlieferung möglich. **Tel. 0 61 71 / 98 19 80**

Steinbach. Frankfurter Straße, 3-Zimmer-Wohnung, 89,13 qm, EG, sep.WC, Tgl.-Bad, kpl. Küche, Kfz-Stellpl., € 660,- mtl. + NK, 2 MM Kt. Bankbürgsch. **Tel. 0 61 71 / 7 43 29**

Steinbach. Von Privat möbl. 1 ZKB, Laminat 35 qm, Sout., Stellplatz 395,- € warm + Str. + Kt. zu vermieten. **Tel. 0 61 71 / 9 84 80**

Der SHANTY-CHOR OBERURSEL sucht Sie als ... Sänger oder Instrumentalist (Akkordeon, Gitarre), der Freude am maritimen Liedgut hat. Wir treten im Rhein-Main-Gebiet aber auch bundesweit auf. Übungsstunde immer dienstags 20.00 Uhr in OB-Bommersheim. **Jürgen Kirch, Telefon: 06171/52511; www.shanty-chor-oberursel.de · E-Mail: Info@shanty-chor-oberursel.de**

Wir möchten uns für die Glückwünsche zu unserer **"Goldenen Hochzeit"** sehr herzlich bedanken - beim Magistrat der Stadt Steinbach, Pfarrer Stähler, dem Angel- und Schützenverein und allen Freunden, Bekannten und Verwandten.
Gertrud & Erwin Waas

Rheuma-Liga Selbsthilfegruppe Hochtaunus

Vortrag am 10. Sept. Wicker-Klinik, Bad Homburg

Die Rheuma-Liga Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis und Fibromyalgie-Gruppe lädt ein am **10. September 2005, 15 Uhr**, zum Vortrag: **"Chinesische Heilmethoden in der Rheumatologie"** von Dr. Walburga Maric in der Wicker-Klinik Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 47, 13. Stock (Vortragsraum). Gäste sind herzlich willkommen.

Als die Kraft zu Ende ging,
 war es kein Sterben, es war Erlösung.

Eckehard Kühn
 * 10.03.1949 † 21.08.2005

Birgit Kühn und Jennifer Kühn

Steinbach (Taunus), im August 2005

Pietät »Taurus«
 Wolfgang Schiebener
 65760 Eschborn/Ts.
 Niddasträße 12

Erledigung aller Formalitäten
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Überführungen In- und Ausland
 Bestattungsvorsorge

Sie erreichen uns:
Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Pflingstweidstr. 20, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten